

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2021 / 2022**

Wochenbericht KW 3

Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 03. Kalenderwoche 2022 (17.01.2022-23.01.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 3. KW bundesweit deutlich gestiegen und nähert sich den vorpandemischen Werten am Beginn der jährlichen Grippewellen an. Dabei wird die ARE-Aktivität zunehmend durch die Omikron-Welle bestimmt, einhergehend mit einem deutlichen Anstieg der Positivenrate für SARS-CoV-2.

Zu Beginn der Saison wurde die ARE-Aktivität durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation dominiert. Nach der Definition des Robert-Koch-Institutes endete die RSV-Saison in der 50. KW 2021. Influenzaviren werden seit der 50. KW regelmäßig detektiert, wobei sich die Influenza-Aktivität noch auf niedrigem Niveau befindet.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 139 Influenza-Fälle (104 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 21 x als A(H3N2) subtypisiert, 32 x Influenza B sowie 3 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

15 der insgesamt 139 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 3. KW zur Meldung (12 x Influenza A, davon 3 x als A(H3N2) subtypisiert und 3 x Influenza B).

Bis auf drei Patienten (2,2 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 15 Fällen (11 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 30 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 18 % und den Kleinkindern (1-4 Jahre) mit 17 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 13 Rachenabstriche (davon keiner in der 3. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 26 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (24 x Influenza A, davon 23 als A(H3N2)-Viren subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 66 der 112 in der 3. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (21 % SARS-CoV-2, 13% humane saisonale Coronaviren (hCoV), 11 % Rhinoviren, 10 % humane Metapneumoviren (hMPV) und je 3 % RSV bzw. Parainfluenzaviren. In einer Probe (1 %) wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippesaison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen. 20 der 35 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 2. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Zwölf Länder meldeten eine niedrige und drei Länder (Kasachstan, Serbien und die Republik Nordmazedonien) eine mittlere Influenza-Aktivität.

In 87 der 1.395 (6 %) während der 2. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 99 % Influenza A- und 1 % Influenza B-Viren.

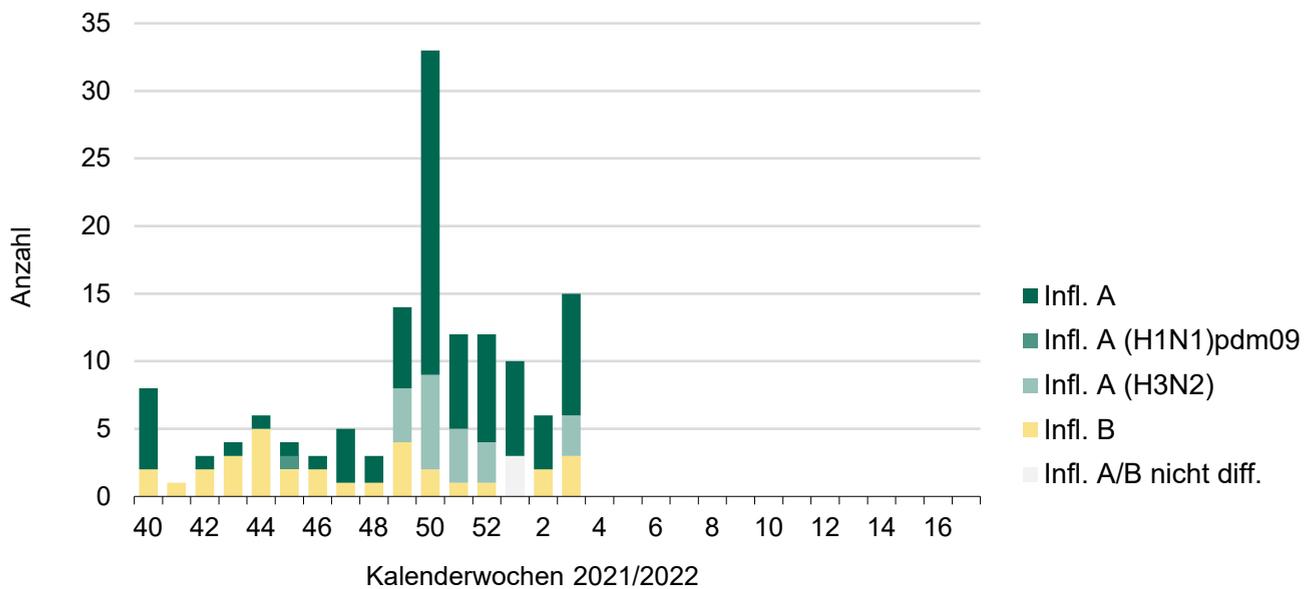
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 1.668 von 24.884 (7 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 99 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 1 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 94 % als A(H3N2) und 6 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Fünf Influenza B-Virusnachweise gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

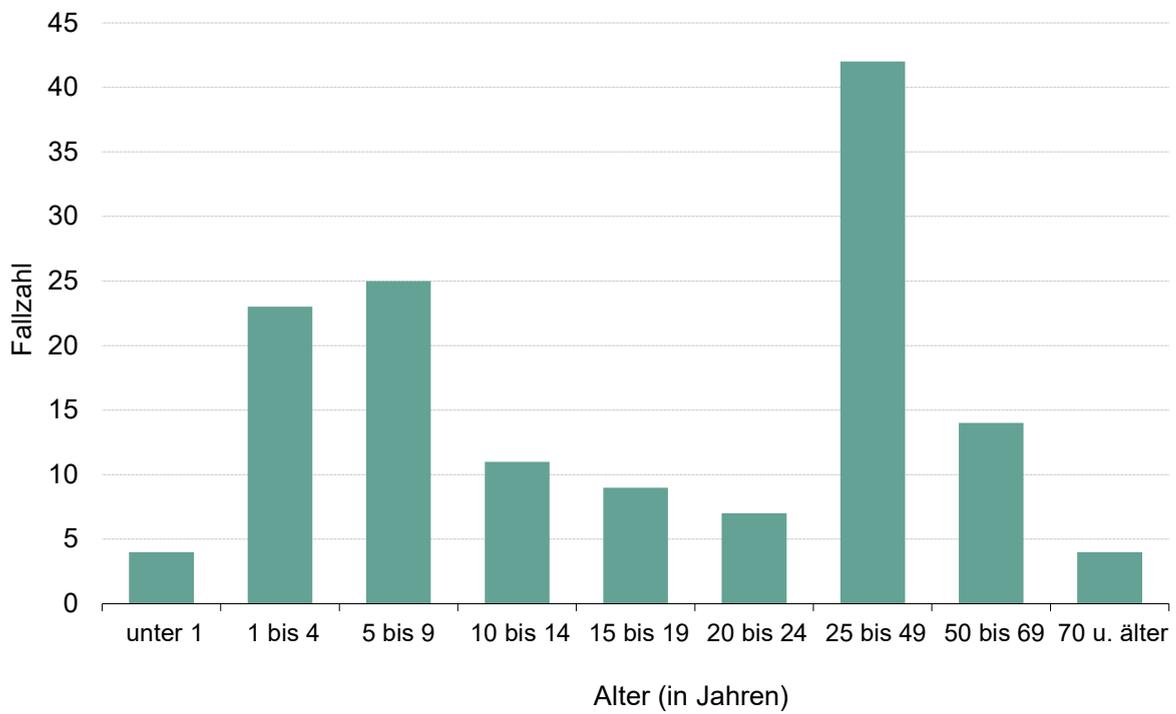


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	3. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			5	
LK Erzgebirgskreis			3	
LK Görlitz	6		61	
LK Leipzig	2		22	
LK Meißen	2		7	
LK Mittelsachsen	1		5	
LK Nordsachsen			2	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			2	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau			4	
SK Chemnitz			2	
SK Dresden	3		15	
SK Leipzig	1		11	
Sachsen	15		139	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 3. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 3. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	1				
gesamt	13				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
1	1				
2					
3					
gesamt	13				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09